

Soll sich der Kanton Schaffhausen ein neues Kantonsspital leisten?

Diskussionsveranstaltung der Schweizerischen Gesellschaft für Gesundheitspolitik (SGGP)

Dienstag, 26. Juni 2012, Rathauslaube, Schaffhausen

Programm

Begrüssung und Vorstellung der SGGP
Dr. Stephan Hill, Geschäftsführer SGGP

Einführung in die Thematik
Christian Baer, lic. oec. HSG, Berater im Gesundheitswesen,
Vorstand der SGGP Regionalgruppe Ostschweiz

Soll sich der Kanton Schaffhausen ein neues Kantonsspital leisten?
Von der Versorgungsplanung zum Spitalneubau
Prof. Dr. oec. Peter Rohner, Unternehmer und Assistenzprofessor
an der Universität St. Gallen

Versorgungsplanung des Kantons Schaffhausen
Finanzierung des Spitalprojekts
Regierungspräsidentin Ursula Hafner-Wipf

Geänderte bauliche Bedürfnisse und dringender Handlungsbedarf
des Kantonsspitals
Dr. Hanspeter Meister, Direktor Spitäler Schaffhausen

Diskussion
Moderation Christian Baer

Schlussfolgerungen
Dr. Stephan Hill

Die Schweizerische Gesellschaft für Gesundheitspolitik (SGGP)

wurde 1976 gegründet und hat sich seither als wichtigstes unabhängiges Forum in der schweizerischen Gesundheitspolitik etabliert. Die SGGP stellt allen gesundheitspolitisch interessierten Fachpersonen eine Plattform zur Verfügung. Sie dient als Netzwerk für Gesundheitsprofis, die über ihren Gartenzaun hinaus blicken und sich interdisziplinär austauschen möchten. Sie ist ein Think Tank und entwickelt laufend Ideen und Projekte zur Verbesserung des Gesundheitswesens.

Unabhängig

Die SGGP ist ein Verein und lebt von ihren rund 1100 Einzel- und Kollektivmitgliedern - finanziell wie auch inhaltlich. Sie bezieht keine Subventionen. Eventuelle Sponsoring-Partnerschaften bei Veranstaltungen und Publikationen erfolgen nach transparenten Kriterien.

Interdisziplinär

Politisch interessierte Fachleute aller Bereiche des Gesundheitswesens sind in der SGGP vertreten: Die Einzelmitglieder kommen aus Pflege, Medizin, Pharmazie, Ökonomie, Recht, Ethik, Sozialarbeit, Spitalmanagement, pharmazeutischer und medizintechnischer Industrie, Beratung, Versicherungen, Politik, Behörden oder Medien. Kollektiv- und Gönnermitglieder sind Behörden, Verbände, Krankenversicherer, Leistungserbringer, Forschungsinstitute und NGOs.

Reformorientiert

Die Bewältigung der Kostensteigerungen, die sozialverträgliche Finanzierung und die Sicherung der Qualität des Gesundheitswesens gehören zu den grössten gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit. Die SGGP unterstützt Reformen, welche die Effizienz verbessern und zugleich dem Solidaritätsgedanken verpflichtet sind, der hinter dem Krankenversicherungsgesetz (KVG) steht.

Werden Sie Mitglied der SGGP! – Mitgliedschaft unter: www.sggp.ch